

	<p>Objekt: Porträt einer Dame mit Spitzenhaube</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A III 834</p>
--	--

## Beschreibung

Im Jahre 1829, als Porträtist längst etabliert und nun auch zum Kustos der Lambergischen Gemäldegalerie ernannt, schuf Ferdinand Georg Waldmüller dieses einfühlsame »Porträt einer Dame mit Spitzenhaube«. In eher kleinem Format, die Farbe fein verrieben, zeigt es eine heute unbekannte, ältere Frau, die aus sanften, nahezu müden Augen zum Betrachter blickt. Große, sorgfältig gelegte Korkenzieherlocken schauen aus einer breiten, spitzenreichen Haube. Reich schimmern das zur Schleife verknotete Band und das graublauwe Kleid aus Atlasseide, zu denen das rote Schultertuch stofflich wie farblich kontrastiert. Das Bildnis, das 1936 mit dem Kunstbesitz der Dresdner Bank aus der Sammlung Albert Figdor in die Nationalgalerie gelangte, mag im Aufbau repräsentativeren Vorgaben folgen als das früher entstandene Bildnis der Mutter des Hauptmanns von Stierle-Holzmeister (um 1819, Nationalgalerie, Inv.-Nr. A I 1083), und doch wirkt die Dargestellte ganz natürlich und wesensnah erfaßt. | Regina Freyberger

## Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Holz
Maße:	Höhe x Breite: 26,5 x 21 cm; Rahmenmaß: 45 x 41 x 10 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1829
	wer	Ferdinand Georg Waldmüller (1793-1865)
	wo	